



Piet Niemann
Expo 2000 – 20 Years Later
03.04. bis 22.06.2025

Am Weißenhof 30, 70191 Stuttgart
weissenhofgalerie.de

Architektur
galerie am
Weißenhof
Stuttgart



Pressemitteilung
Seite 2/6

Ausstellung vom 3. April bis 22. Juni 2025
Piet Niemann
Expo 2000 – 20 Years Later

Architektur galerie am Weißenhof Stuttgart

Der Fotograf Piet Niemann hat 20 Jahre nach der Expo 2000 in Hannover eine umfassende fotografische Bestandsaufnahme des Expo-Geländes vorgenommen. Nachhaltigkeit und die erfolgreiche Entwicklung des Ausstellungsgeländes in eine „Stadt der Zukunft“ wurden hier explizit als Ziel ausgerufen – doch wie hat sich dieses Versprechen in den letzten zwei Jahrzehnten entwickelt? Piet Niemanns Fotografien aus dem Jahr 2020 sind nicht nur visuelle Dokumente, sondern fordern auch dazu auf, über die Umsetzung und Einlösung derartiger Versprechen nachzudenken.

In einer Zeit, in der der Bausektor für etwa 40 Prozent der weltweiten CO2-Emissionen verantwortlich ist und Themen wie Kreislaufwirtschaft, Materialknappheit und Nachnutzung global im Fokus stehen, liefert Piet Niemanns Arbeit einen aktuellen Kontext für Diskussionen über Nachhaltigkeit und Verantwortung im Bauwesen.

Die gezeigte Arbeit wurde 2023 beim Europäischen Architekturfotografie-Preis ausgezeichnet. Es folgten zahlreiche Ausstellungen sowie ein großformatiger Bildband – der wiederum im vergangenen November eine Auszeichnung beim Deutschen Fotobuchpreis 24|25 erhielt.

Kuratiert von Wolfgang Schwarz

Die Architekturgalerie am Weißenhof Stuttgart wird unterstützt von:
Architektenkammer Baden-Württemberg, Beton Marketing Süd, BDABund Deutscher Architekten Baden-Württemberg, daten & druck optiplan kopie + medientechnik, Eicher Werkstätten, JUNG, Gisela und Wolfgang Kaiser, Landeshauptstadt Stuttgart, Malerwerkstätten Heinrich Schmid, TTR Technologiepark Tübingen-Reutlingen

Vernissage

Mittwoch, 2. April, 19 Uhr
mit einem Vortrag von
Prof. Dr. Martin Müller, Uni Lausanne
„Urbane Auswirkungen von Großprojekten“
Vortragssaal Neubau 2
Staatlichen Akademie der Künste, Am Weißenhof 1,
70191 Stuttgart

Kontakt

Wolfgang Schwarz
wolfgang.schwarz@schwarz-jacobi.de
0172 - 8098191.

Christian Holl
christian.holl@frei04-publizistik.de
0172/7617990

Am Weißenhof 30, 70191 Stuttgart
Telefon (0711) 257 1434
info@weissenhofgalerie.de
weissenhofgalerie.de

facebook.com/weissenhofgalerie
twitter.com/archgweissenhof
instagram.com/weissenhofgalerie

Öffnungszeiten:
Di – Fr 14 – 18 Uhr, Sa/So/Feiertage 12 – 18 Uhr
Eintritt frei.



Pressemitteilung
Seite 3/6

Ausstellung vom 3. April bis 22. Juni 2025
Piet Niemann
Expo 2000 – 20 Years Later



Piet Niemann (*1991) versteht sich in erster Linie als Architekturfotograf öffentlicher Bauten. Zu seinen Auftraggebern zählten bereits Architekturbüros wie Zaha Hadid Architects, Delugan Meissl Associated Architects oder auch Brands wie Gucci und Porsche. Abseits davon arbeitet er seit den Ursprüngen seiner fotografischen Laufbahn an freien Arbeiten. Charakteristisch für diese Werkgruppen ist eine distanzierte, nüchterne Observation.

Seine Arbeiten wurden bis dato u. a. auf der Architekturbiennale Venedig, im SARP Pavilion in Warschau, der Roca London Gallery, der BDA Hamburg Galerie sowie im Deutschen Architekturmuseum (DAM) in Frankfurt ausgestellt.

Architektur galerie am Weißenhof Stuttgart



Publikation
Piet Niemann
Expo 2000 – 20 Years Later

Herausgegeben von Piet Niemann
Texte von Benedikt Crone,
Jacob van Rijs

Gestaltung von Claas Möller, claa-
books, Hamburg

ISBN 978-3-7356-0917-5
34 × 28 cm
128 Seiten
54 farbige Abbildungen
Sprachen: Englisch, Deutsch

Kerber Verlag, 2023
[Weitere Information >>>](#)

Am Weißenhof 30, 70191 Stuttgart
Telefon (0711) 257 1434
info@weissenhofgalerie.de
weissenhofgalerie.de

facebook.com/weissenhofgalerie
twitter.com/archgweissenhof
instagram.com/weissenhofgalerie

Öffnungszeiten:
Di – Fr 14 – 18 Uhr, Sa/So/Feiertage 12 – 18 Uhr
Eintritt frei.



Pressemitteilung

Seite 4/6

Ausstellung vom 3. April bis 22. Juni 2025

Piet Niemann

Expo 2000 – 20 Years Later

Pressebilder

Architektur galerie am Weißenhof Stuttgart



AGW_Piet Niemann Expo 2000 – 20 Years Later_1

Der Niederländische Pavillon, einst inoffizielles Wahrzeichen und Publikumsmagnet der Expo 2000. Mit seinen 40 Metern war das achtstöckige Gebäude der höchste Länderpavillon der Weltausstellung.

©Piet Niemann



AGW_Piet Niemann Expo 2000 – 20 Years Later_2

Auf einer oberen Ebene des Pavillons war ein Wald angelegt, durch den die BesucherInnen spazieren konnten. Große, sorgfältig ausgesuchte, an die 200 Jahre alte Eichen- und Buchenstämme fungierten dabei als tragende Säulen. Da es in den Niederlanden nicht genug Bäume gab, die den strengen Kriterien entsprachen, wurden zusätzliche Stämme aus Dänemark importiert.

©Piet Niemann



AGW_Piet Niemann Expo 2000 – 20 Years Later_3

Der Litauische Pavillon wurde neben dem Niederländischen als zweites architektonisches Highlight gefeiert. Das Gebäude ist zu großen Teilen aus Stahl gefertigt, sodass es trotz Vandalismus und mehrerer Brände immer noch in einem guten statischen Zustand ist.

©Piet Niemann

Verwendung nur mit Bildnachweis und im Zusammenhang mit der Berichterstattung über die Ausstellung in der Architekturgalerie am Weißenhof gestattet. Beleg erbeten an die Architekturgalerie am Weißenhof, Am Weißenhof 30, 70191 Stuttgart.



Pressemitteilung

Seite 5/6

Ausstellung vom 3. April bis 22. Juni 2025

Piet Niemann

Expo 2000 – 20 Years Later

Pressebilder

Architektur galerie am Weißenhof Stuttgart



AGW_PIET NIEMANN Expo 2000 – 20 Years Later_4

Zentraler Blick über die Expo-Plaza auf den Deutschen Pavillon. Da u. a. seine Größe eine Nachnutzung aus energetischen Gründen schwierig macht, stand er lange Zeit leer. 2015 brachte die Stadt Hannover in dem Gebäude vorübergehend eine Erstaufnahmeeinrichtung für Geflüchtete unter.

©Piet Niemann



AGW_PIET NIEMANN Expo 2000 – 20 Years Later_5

Statt die verrutschten Stufen des Treppenaufgangs zur U-Bahn-Station zu sanieren, wurde der gesamte Aufgang aus Sicherheitsgründen mittels baulicher Maßnahmen dauerhaft gesperrt. Dadurch ist ein großer Umweg erforderlich.

©Piet Niemann



AGW_PIET NIEMANN Expo 2000 – 20 Years Later_6

Ausgang Ost der U-Bahn-Station zum geplanten Stadtteil Kronsrode, der nun 20 Jahre später im Entstehen ist.

©Piet Niemann

Verwendung nur mit Bildnachweis und im Zusammenhang mit der Berichterstattung über die Ausstellung in der Architekturgalerie am Weißenhof gestattet. Beleg erbeten an die Architekturgalerie am Weißenhof, Am Weißenhof 30, 70191 Stuttgart.

Architektur galerie am Weißenhof Stuttgart

Ausstellung vom 3. April bis 22. Juni 2025**Piet Niemann****Expo 2000 – 20 Years Later**

Architekturgalerie am Weißenhof Stuttgart

Profil

Die Architekturgalerie am Weißenhof hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Entwicklung der zeitgenössischen Architektur und Stadtplanung zwischen Technik, Bildender Kunst und Gesellschaft in Ausstellungen, Vorträgen und Symposien vorzustellen. Sie wendet sich dabei sowohl an das Fachpublikum als auch an die interessierte Öffentlichkeit. Ihr Bemühen gilt einem ausgewogenen Programm zwischen aktuellen Tendenzen der Baukultur und Themen der neueren Architekturgeschichte, wobei sie den intensiven Diskurs sucht und sich jedes Mal erneut dem Anspruch ästhetischer Präsentation und kritischer Reflexion stellt.

Geschichte und Standort

Die Architekturgalerie am Weißenhof wurde 1982 von Stuttgarter Architekten und dem BDA Baden-Württemberg gegründet. Sie ist damit eine der ältesten Architekturgalerien Europas.

Im Bewusstsein des historischen Standorts zog sie im Jahr ihrer Gründung in den kleinen Vorbau eines Mehrfamilienhauses auf dem Stuttgarter Weißenhof, das 1927 durch den Berliner Architekten Peter Behrens errichtet worden war. Als Teil eines ehemaligen Musterhauses gehören die Räume der Galerie heute zu den wenigen Orten der international berühmten Werkbundsiedlung „Die Wohnung“, die öffentlich zugänglich sind. Die Verpflichtung, jenes bahnbrechende Programm von 1927 im Umgang mit zeitgenössischer und historischer Architektur wahrnehmbar zu halten, übernahm die Galerie gerne und konnte bisher in über 220 Ausstellungen den Diskurs kritisch, vermittelnd und bereichernd beleben.

Organisation

Die Architekturgalerie am Weißenhof wurde als gemeinnütziger Verein gegründet. Mitglied des Vereins kann jede erwachsene Einzelperson, aber auch juristische Personen oder Personengemeinschaften, wie etwa Architekturbüros, werden. Im Turnus von zwei Jahren wird ein Vorstand sowie der Ausstellungsausschuss gewählt, der für Konzeption und Durchführung des Ausstellungsprogramms und sonstiger Veranstaltungen zuständig ist. Die Arbeit der Galerie in all ihrer Vielfalt basiert ausschließlich auf ehrenamtlichem Engagement der gewählten Vertreter, die mitunter auch durch externe Kuratoren unterstützt werden. Ein Stab studentischer Mitarbeiter übernimmt auf Stundenlohnbasis die Galerieaufsicht und Aufbaudienste.

Vorstand

Prof. Dr. Klaus Jan Philipp
Dipl.-Ing. Wolfgang Schwarz

Ausstellungsausschuss

Kyra Bullert
Lena Engelfried
Andreas Hardegger
Christian Holl
Antje Krauter
Fynn Kreusder
Anja Soeder
Stefan Werrer

Geschäftsstelle und Assistenz des Vorstands
Mila Kostović

Am Weißenhof 30, 70191 Stuttgart
Telefon (0711) 257 1434
info@weissenhofgalerie.de
weissenhofgalerie.de